

Anmeldung

thorith@sucht.org oder Fax: 030/ 83001 505

Kontaktdaten:

Name, Vorname

Einrichtung

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Tel.

Mail

Bitte reichen Sie, um Ihre Anmeldung verbindlich werden zu lassen, folgende Unterlagen ein:

- ausgefüllter Anmeldebogen, herunterladbar unter www.suchttherapeut.sucht.org
- für Ärzt*innen: Kopie der Approbation
- für Psycholog*innen: Kopie der Dipl.-Urkunde oder Beurkundung des konsekutiven Masters
- für Sozialarbeiter*innen: Kopie der Dipl.-Urkunde bzw. der Urkunde des Abschlusses als Bachelor "Soziale Arbeit" sowie Beurkundung der staatlichen Anerkennung
- Geburtsurkunde
- Bestätigung Ihrer Anstellung in mind. Teilzeit
- schriftliche Zustimmung zur Weiterbildung durch den Arbeitgeber
- Bestätigung des Arbeitgebers, dass für Sie die Möglichkeit besteht, kontinuierliche Einzel- o. Gruppenbehandlungen während der Weiterbildungszeit durchführen zu können
- Kurz-Konzept Ihrer Einrichtung
- Lichtbild

Datum/ Unterschrift

Gesamtverband für Suchthilfe e.V. - Fachverband der Diakonie Deutschland

Wir qualifizieren Sie für die Herausforderungen in der Suchthilfe.

Der GVS ist der evangelische Bundesfachverband, der bundesweit die diakonischen Einrichtungen der Suchthilfe vertritt und ihnen ein politisches Gewicht gibt.

Zusammen mit unseren Mitgliedseinrichtungen arbeiten wir auf der Grundlage eines gemeinsamen christlichen Leitbildes an dem Ziel, die Situation suchtkranker Menschen in Deutschland zu verbessern.

Vor diesem Hintergrund bieten wir seit mehr als 60 Jahren ein qualitativ hochwertiges und in Fachkreisen geschätztes Angebot an Fachtagungen und Bildungsmöglichkeiten für professionelle und ehrenamtliche Mitarbeitende an, das unseren Teilnehmer*innen Gelegenheit bietet, sich mit den Anforderungen der Suchthilfe auseinanderzusetzen und adäquate Handlungs-möglichkeiten zu entwickeln.

Wir sind auch gerne Ihr Partner für Ihre Fort- und Weiterbildung! Sprechen Sie uns an!

Gesamtverband für Suchthilfe e.V. - Fachverband der Diakonie Deutschland

Invalidenstraße 29
10115 Berlin

Telefon: 030/ 83001 503

Telefax: 030/ 83001 505

E-Mail: gvs@sucht.org

www.suchttherapeut.sucht.org

www.sucht.org

www.eltern-sucht.de



WEITERBILDUNG

zur / zum

Suchttherapeut*in

- verhaltenstherapeutisch -

Gruppe 84/VT

**Start: ab 26. Mai 2020,
München**

*... gemeinsam stark
im Verbund!*

Verhaltenstherapeutische Weiterbildung zur / zum Suchttherapeut*in

Die wesentlichen Theorien der Verhaltenstherapie sind geprägt von Prinzipien, die aus der Sozialpsychologie stammen. Mit ihrer Hilfe wird untersucht, wie menschliches Leiden sowie die Einschränkungen menschlichen Erlebens und Verhaltens diagnostiziert und verändert werden können.

Ziele der Weiterbildung

Die Teilnehmenden sollen befähigt werden, in kollegialer interdisziplinärer Zusammenarbeit eigenständig im Einzel- und Gruppensetting auf der Grundlage verhaltenstherapeutischer Theorien und Diagnose- und Interventionstechniken zu arbeiten.

Inhalte der Weiterbildung

- theoretisches und therapeutisches Wissen unter Einbezug des bio-psycho-sozialen Verständnismodells von Suchterkrankung und Suchtmittelmissbrauch
- sozialmedizinisches Krankheitsmodell und ICF im Horizont der Suchttheorien im Hinblick auf Erwerbsfähigkeit und Prognose
- Training therapeutischer Fertigkeiten
- berufsbezogene Selbsterfahrung
- Supervision der therapeutischen Tätigkeiten und der Fallarbeit

Die Inhalte sind konzeptionell abgestimmt und aufeinander aufbauend in die Seminarwochen integriert. Jedes Seminar befasst sich mit einem Schwerpunktthema.

Die Dozent*innen vermitteln die Grundprinzipien und Methoden der modernen, kognitiven Verhaltenstherapie, wie z. B.

- Aufbau von Problembewusstsein und Förderung der Motivation
- Analyse von Verhaltensweisen, Kognitionen und Emotionen
- Veränderung problematischen Verhaltens
- Stabilisierung neu erlernten Verhaltens
- Rückfallprävention

Die dreijährige, berufsbegleitende Weiterbildung erfolgt in einer Gruppe von maximal 12 Teilnehmenden und wird von einem Lehrtherapeuten durchgeführt, der von Supervisor*innen und bei bestimmten Themen durch externe Referent*innen unterstützt wird.

Zielgruppe

- approbierte Ärzt*innen
- Psycholog*innen (Diplom oder Master)
- Sozialarbeiter*innen; Sozialpädagog*innen (Diplom oder Bachelor)

Voraussetzungen

- eine zum Zeitpunkt der Weiterbildung bestehenden Anstellung in einer Einrichtung der Rehabilitation Abhängigkeitskranker
- Hochschul- oder Universitätsabschluss in den Bereichen Sozialarbeit/Sozialpädagogik, Psychologie oder Medizin (Bachelor, Master, Diplom)
- die Möglichkeit, eine über mindestens sechs Wochen andauernde kontinuierliche Einzel- oder Gruppenbehandlung durchführen zu können

Zeumfang und Gliederung

Die Weiterbildung Suchttherapie (verhaltenstherapeutisch oder psychoanalytisch) umfasst **600 Unterrichtseinheiten**, die in Blockseminaren durchgeführt werden.

Kosten

Die Kosten der dreijährigen, 600 Unterrichtseinheiten umfassenden Weiterbildung betragen Anfang des Jahres 2020 10.350,00 Euro zzgl. individueller Ausgaben für Reise, Verpflegung und ggf. Unterkunft. Für die ab Oktober 2020 beginnenden Kurse ist mit einer Preissteigerung um 2,5 % zu rechnen.

Für Teilnehmende, die die Gesamtkosten zu Beginn der Weiterbildung in voller Höhe begleichen, bieten wir Sonderkonditionen an. GVS-Mitglieder erhalten auf Antrag einen Mitgliedervorteil.

Das Curriculum der Weiterbildung zur / zum Suchttherapeut*in ist von der Deutschen Rentenversicherung und der Gesetzlichen Krankenversicherung geprüft und zur Anerkennung empfohlen.

Kurs 84/VT

verhaltenstherapeutische Weiterbildung

Start: ab 26. Mai 2020, München

Lehrtherapeut*:

Herr Oliver Kreh

Diplom Psychologe,
Psychologischer Psycho-
Therapeut

*Die Seminareinheiten werden themenbezogen zusätzlich durch qualifizierte Fachexpert*innen aus unserem Referent*innenpool angeleitet.

Veranstaltungsort

IFT Gesundheitsförderung
Leopoldstraße 175
80804 München
Tel.: 089/ 3608 0490

